

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 31.03.2022

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	31.03.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Belag in der Bahnstufunterführung

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 8. Februar 2022):

Stadträtin Bühler verweist auf die Bahnstufunterführung beim Treppenabgang in der Nähe des Aufzugs. Hier fehle eine Abdeckung und dadurch gebe es eine gefährliche Stolperstelle. Es sollte zumindest eine Bake aufgestellt werden.

Stellungnahme (Fachbereich Hochbau und Gebäudetechnik – Herr Zakrzewski):

Die fehlende Abdeckung eines Bodenablaufs in der Bahnstufunterführung ist der Stadtverwaltung bekannt gewesen und wurde provisorisch mit einer Holzplatte verschlossen. Der fehlende Gitterrost ist bestellt. Sobald dieser da ist, wird er gegen die Holzplatte ausgetauscht.

2.) Unterricht für Schüler/-innen in Absonderung

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 15. März 2022):

Stadtrat Fuchs bemängelt, dass Schüler/-innen, die sich in Absonderung befänden, nicht digital am Unterricht teilnehmen könnten. Sie bekämen zwar Unterrichtsmaterial, aber dieses sei nicht erklärt. Er habe schon mehrfach bei Lehrern nachgefragt, aber es gebe wohl nicht die richtige Ausstattung.

Die Vorsitzende verweist auf Aussagen der Lehrerinnen und Lehrer, die es für kaum machbar halten, Präsenz- und Online-Unterricht gleichzeitig anzubieten. Deshalb seien auch die Quarantänezeiten verkürzt worden. Stadtrat Gritz schließt sich dem an. Insbesondere Diskussionen könnten so nicht geführt werden.

Stadtrat Bartholomä und Stadträtin Rauscher hielten es für sinnvoll, wenn wenigstens das Zuhören ermöglicht werden könnte.

Die Vorsitzende sagt zu, diesen Wunsch weiterzugeben.

Stellungnahme (Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung – Frau Scheurer):

Die Lehrkräfte an den Schulen unterrichten die Schüler/-innen nach den langen Phasen des Fernunterrichts wieder in Präsenzform. Ein digitales Zuschalten für abgesonderte Schüler/-innen ist nicht vorgesehen. Eine hybride Unterrichtsvorbereitung ist für die Lehrenden um ein Vielfaches aufwendiger.

Die rein technische Möglichkeit, dass Unterricht gestreamt wird, ist vorhanden. Es ist wichtig, zu bedenken, dass der kognitive Lernprozess über das Zuhören hinausgeht.

3.) Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 8. Februar 2022):

Stadtrat Holzscheiter fragt nach, ob aktuell auf dem Wochenmarkt noch die Maskenpflicht gelte. Falls ja, sollte seines Erachtens nach ein entsprechendes Schild aufgestellt werden.

Bürgermeisterin Koch-Haßdenteufel bestätigt dies für den Fall, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden könne. Ob die Maskenpflicht generell noch gelte, müsse nochmals recherchiert werden.

Stellungnahme (Fachbereich Finanzen und Beteiligungen – Frau Fuchs):

Momentan besteht auf dem Marktplatz noch medizinische Maskenpflicht, sobald der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Jeder Marktbesucher hat einen entsprechenden Aushang an seinem Stand zur Information an die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes über diese Maskenpflicht.

Zusätzlich waren seither an den vier Auf- und Abgängen zur Tiefgarage auch entsprechende Hinweise angebracht, die nicht mehr vorhanden sind – sei es aus Gründen mutwilliger Abnahme von dritter Seite oder auch aus Gründen witterungsbedingter Verschleißerscheinungen.

Sollte sich in Sachen Maskenpflicht aufgrund der Neuregelungen ab 20.03.22 nichts ändern, werden die Hinweisschilder an den Auf- und Abgängen der Tiefgaragen in der nächsten Woche wieder angebracht.